



Sammlung Theaterzettel

Fidelio

Beethoven, Ludwig van

1877-03-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Sonntag, den 25. März 1877.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Ruinen von Athen.

Festspiel nach Koyebue von Otto Debrient. Musik von L. von Beethoven. († den 26. März 1827.)

Pallas Athene	Frau Herzfeld-Rink.
Hermes	Herr Herzfeld.
Ein Grieche	Herr Plank.
Eine Griechin	Fräul. Dittler.
Ein Türke	Herr Eichrodt.
Die neun Musen.	Griechisches Volk. Türken. Derwische. Genien.

Hierauf,

Zum hundertsten Male:

FIDELIO.

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Beethoven.

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Herr Knapp.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängniß dient	Herr Starke.
Florestan, ein vornehmer Gefangener	Herr Martens.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Fräul. Szégal.
Rocco, Kerkermeister	Herr Ditt.
Marzelline, seine Tochter	Fräul. Herbed.
Jacquino, Pförtner	Herr Grahl.
Ein Staatsgefangener	Herr Peters.

Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung geht nahe bei Sevilla im Staatsgefängniße der Festung vor, worin Pizarro Gouverneur ist.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. 40 Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. — Pf. per Platz.
Logen des ersten Ranges	Mark 2. 80 Pf. per Platz.	Logen des dritten Ranges	Mark 1. 40 Pf. per Platz.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	Mark 4 50 Pf.	Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1 70 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 3 — Pf.	Reserveloge des dritten Ranges	Mark 1 20 Pf.
Sperrsitze im Parquet	Mark 3 — Pf.	Gallerieloge	Mark — 90 Pf.
Stelplätze im Parquet	Mark 2 40 Pf.	Gallerie	Mark — 50 Pf.
Parterre	Mark 1 70 Pf.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Samstag den 24. März Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugewiesenen, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: dt. Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herren Böhenthal u. Co. westliche Hauptstraße Nr. 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim, im Anschluß an den Zug	
9 45	Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
10 15	Frankenthal und Worms.
11 10	Speyer, Germersheim, Lauterburg u. Straßburg.
10 —	Heidelberg.
11 5	Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe u.